Intermodal – HS-Warencodes: Was, warum und wie

HS-Warencodes zu Waren hinzufügen, um zollkonforme Anmeldungen zu erstellen. Qargo stellt einen durchsuchbaren, zentral verwalteten Codedatensatz mit regionalen Ausgaben für die EU, das Vereinigte Königreich und die USA bereit. Zollgebühren anhand der Anzahl der HS-Codes pro Auftrag automatisieren.

Aktualisiert 1. Juni 2026

Einführung

Was sind HS-Warencodes?

- HS-Codes (Codes des Harmonisierten Systems) sind international standardisierte numerische Codes zur Klassifizierung grenzüberschreitend gehandelter Waren.
- Qargo stellt einen zentral verwalteten HS-Code-Datensatz mit regionalen Ausgaben für die EU, das Vereinigte Königreich und die USA bereit.
- Für Warenpositionen stehen zwei optionale Felder zur Verfügung:
  - **HS-Code**: der Basis-Importcode
  - **HS-Code-Exportüberschreibung**: wird verwendet, wenn die Exportklassifizierung einer Ware von ihrer Importklassifizierung abweicht.

Warum HS-Codes in Qargo verwenden?

- Ohne korrekte Warenklassifizierung können Zollanmeldungen weder validiert noch korrekt tarifiert werden.
- Die Auswahl der Codes direkt in Qargo hält die Zollinformationen in einem einzigen System und reduziert manuelle Fehler.
- Die durchsuchbare Dropdown-Liste funktioniert nach demselben Bedienmuster wie bei ADR. So können Disponenten den richtigen Code schnell über den numerischen Code oder eine Beschreibung in Klartext finden.

Wie funktioniert es?

- HS-Code-Felder sind optionale Standardfelder für *Warenpositionen*. Sie müssen in der Konfiguration der Standardfelder aktiviert werden, bevor sie im Auftragsformular erscheinen.
- Für Nicht-ADR-Waren muss zusätzlich das Feature-Flag *Verpackungselemente* auf Mandantenebene aktiv sein.
- Sobald HS-Code-Daten ausgefüllt sind, werden sie automatisch an DFS, PDF-Dokumentvorlagen und Auftragsimporte weitergegeben.

Terminologie

Begriff	Definition
HS-Code	Ein Code des Harmonisierten Systems: eine international standardisierte Ziffernfolge zur Klassifizierung von Waren für Zollzwecke. Auch Warennummer oder Zolltarifnummer genannt.
HS-Code-Exportüberschreibung	Ein alternativer HS-Code, der verwendet wird, wenn die Exportklassifizierung einer Ware in einer bestimmten Region von ihrer Importklassifizierung abweicht. Nur erforderlich, wenn die beiden Codes nicht identisch sind.
Warenposition	Ein verpacktes Element innerhalb einer Ladeeinheit eines Auftrags. Auf dieser Ebene werden HS-Codes erfasst.
Standardfelder	Konfigurationseinstellungen, die festlegen, welche optionalen Felder bei der Auftragserstellung und -bearbeitung für Waren sichtbar sind.
Regionale Ausgabe	Eine regionsspezifische Version des HS-Code-Datensatzes (EU, Vereinigtes Königreich oder USA), die die lokalen Zolltarife abbildet. Qargo verwaltet diese zentral.
Feature-Flag „Verpackungselemente“	Ein Toggle auf Mandantenebene, der Warendetails auf Elementebene für Nicht-ADR-Waren aktiviert. Erforderlich, damit HS-Code-Felder bei Nicht-ADR-Waren erscheinen.
Anzahl HS-Codes (automatisch)	Eine Kennzahl, die die Warenpositionen eines Auftrags zählt, bei denen das Feld „HS-Code“ ausgefüllt ist
Anzahl HS-Codes (manuell)	Eine Kennzahl, die eine pro Warenzeile über ein Zusatzfeld manuell eingegebene Anzahl von HS-Codes summiert
Staffelgebühr	Eine Preisstruktur, bei der sich der Tarif ab einem Schwellenwert ändert (z. B. die ersten 3 Codes zu je 5 £, jeder weitere zu 2 £)

HS-Code-Felder aktivieren

HS-Code-Felder sind optional und müssen aktiviert werden, bevor sie im Auftragsformular erscheinen.

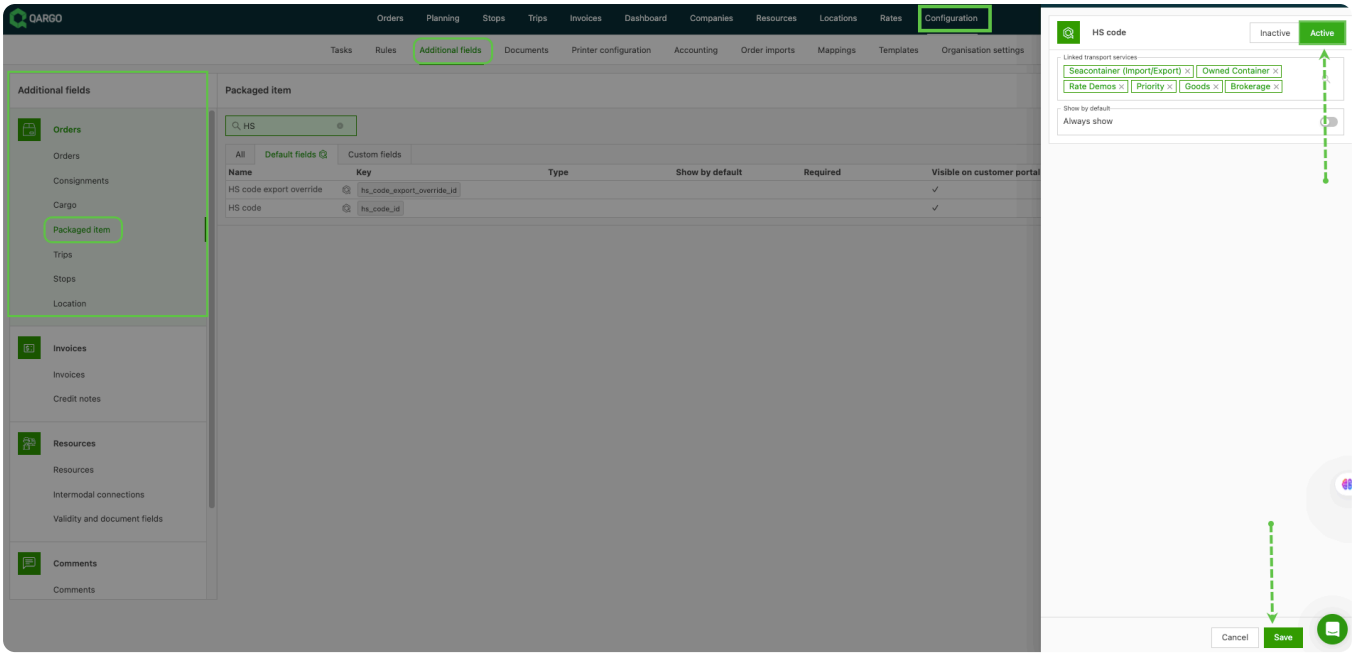
Schritt 1: Feature-Flag „Verpackungselemente“ aktivieren (nur Nicht-ADR-Waren)

- Damit HS-Codes bei **Nicht-ADR-Waren** erscheinen, muss das ***Feature-Flag „Verpackungselemente“*** auf Mandantenebene aktiviert sein. **Diese Aktion kann nur ein Qargo admin ausführen.**
- HS-Codes für **ADR-Waren erfordern das Feature-Flag „Verpackungselemente“** nicht. Sie sind verfügbar, sobald die Standardfelder aktiviert sind.

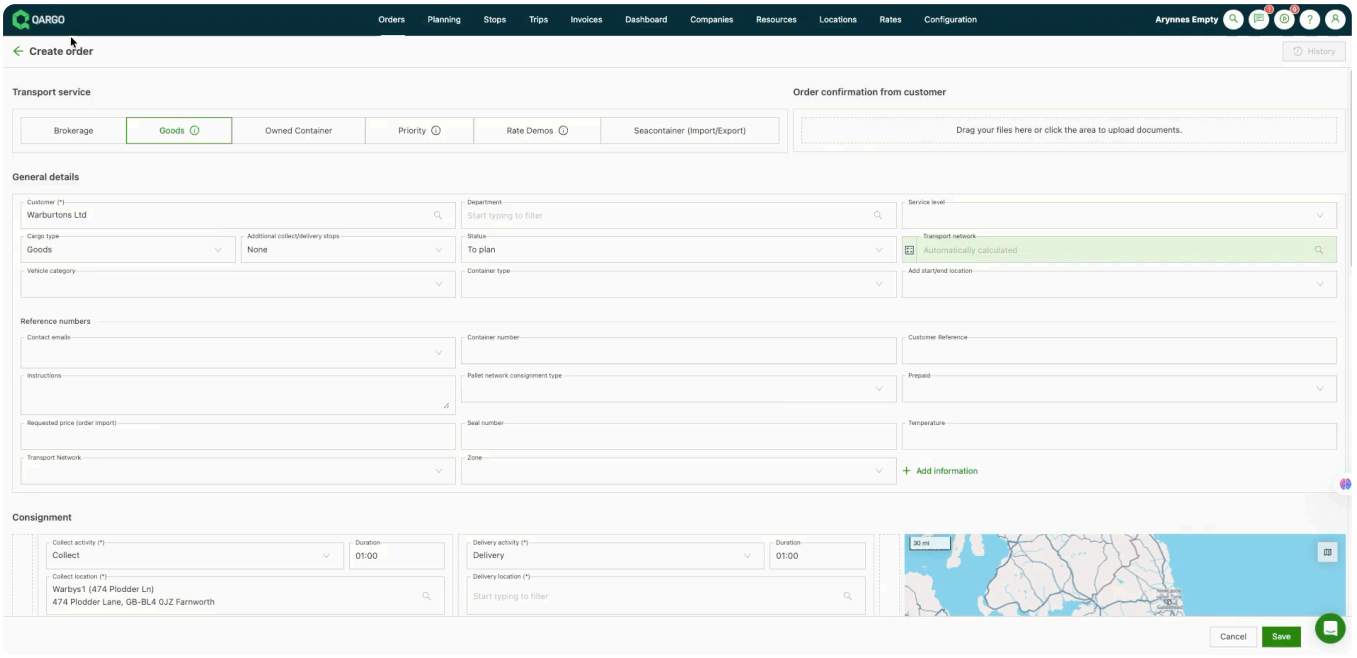
💬 Zur Aktivierung dieses Feature-Flags an den **Qargo Support oder den zuständigen Account Manager** wenden.

Schritt 2: Standardfelder aktivieren

- Zu **Konfiguration > Zusatzfelder** navigieren.
- Die **Felder „HS-Code“ und „HS-Code-Exportüberschreibung“** in der Feldliste der Warenposition suchen.
- Beide Felder über den Toggle aktivieren.
- Die Konfiguration speichern.



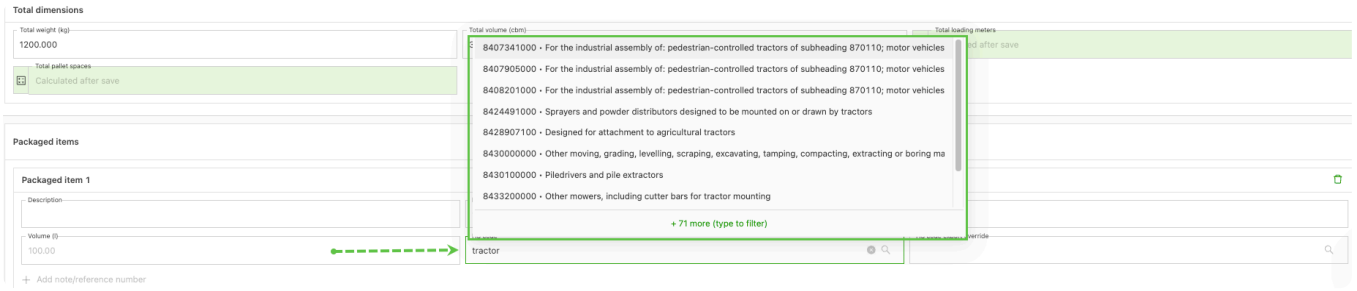
- Nach der Aktivierung **erscheinen die Felder „HS-Code“ und „HS-Code-Exportüberschreibung“ bei Warenpositionen**, sowohl bei der Auftragserstellung als auch auf den Detailseiten bestehender Aufträge.



HS-Code für eine Warenposition auswählen

Bei der Auftragserstellung

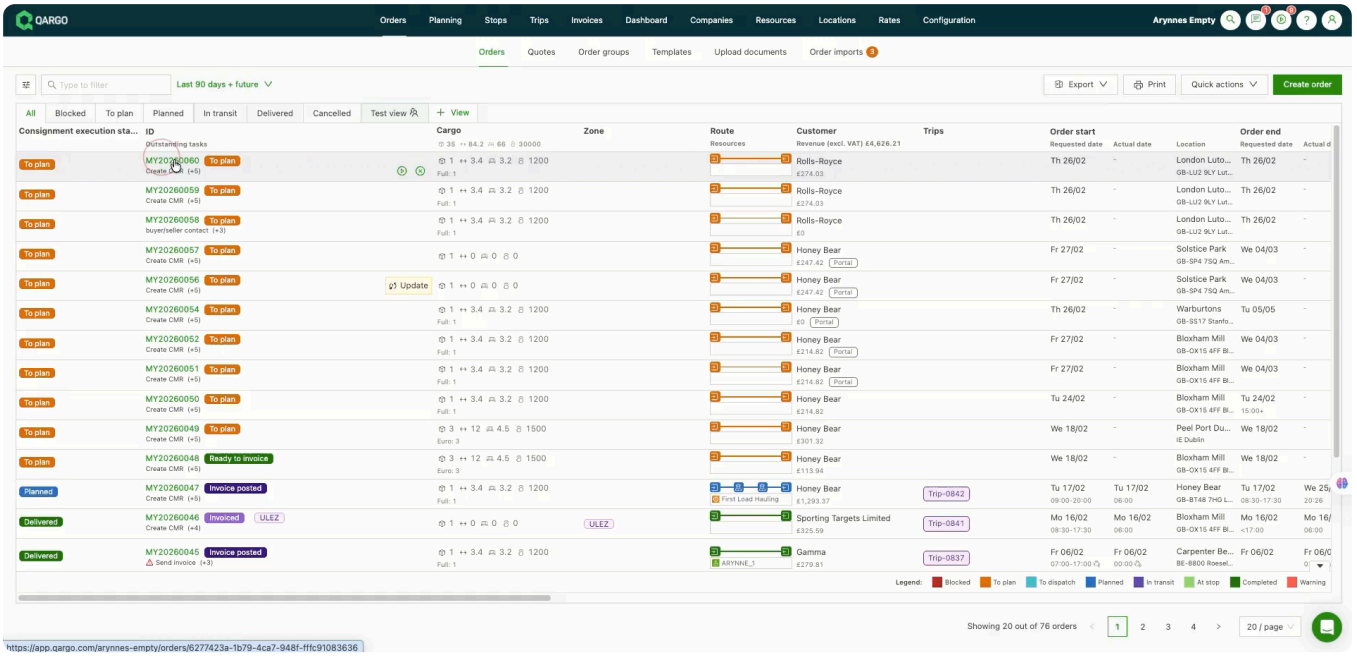
- Das Auftragserfassungsformular **öffnen** und eine Ware hinzufügen.
- Den Bereich der Warenposition **aufklappen**, um das Feld *HS-Code* anzuzeigen (und gegebenenfalls *HS-Code-Exportüberschreibung*).
- Auf das Feld ***HS-Code*** **klicken**, um die Dropdown-Suche zu öffnen.
- **Suchen**: entweder den numerischen HS-Code oder eine Beschreibung der Waren in Klartext eingeben. Das System liefert passende Codes mit ihrer Beschreibung aus dem zentralen Datensatz von Qargo.
- Den passenden Code aus den Ergebnissen **auswählen**. Für jeden Code ist eine Detailansicht verfügbar, um vor der Auswahl die vollständige Klassifizierung zu prüfen.



📚 Das Feld ***HS-Code-Exportüberschreibung*** nur verwenden, wenn die Exportklassifizierung der Ware von ihrer Importklassifizierung abweicht. Dieses **Feld ist optional** und sollte leer bleiben, wenn für Import und Export derselbe Code gilt.
Die **Exportüberschreibung muss von Disponenten manuell eingegeben werden.** Es gibt kein automatisches Mapping zwischen Import- und Exportcodes.

Bei einem bestehenden Auftrag

- Zur Detailseite des Auftrags **navigieren**.
- Die betreffende Ware im Bereich ***Fracht*** **aufklappen**.
- Das ***Feld „HS-Code“*** am Frachtstück **suchen**.
- Auf das Feld **klicken**, um die Dropdown-Suche zu öffnen, den passenden Code auswählen und **speichern.**



HS-Codes per Auftragsimport

HS-Code-Daten können beim Import von Aufträgen über die externe API oder einen dateibasierten Import mitgeliefert werden.
Zwei Methoden werden unterstützt:

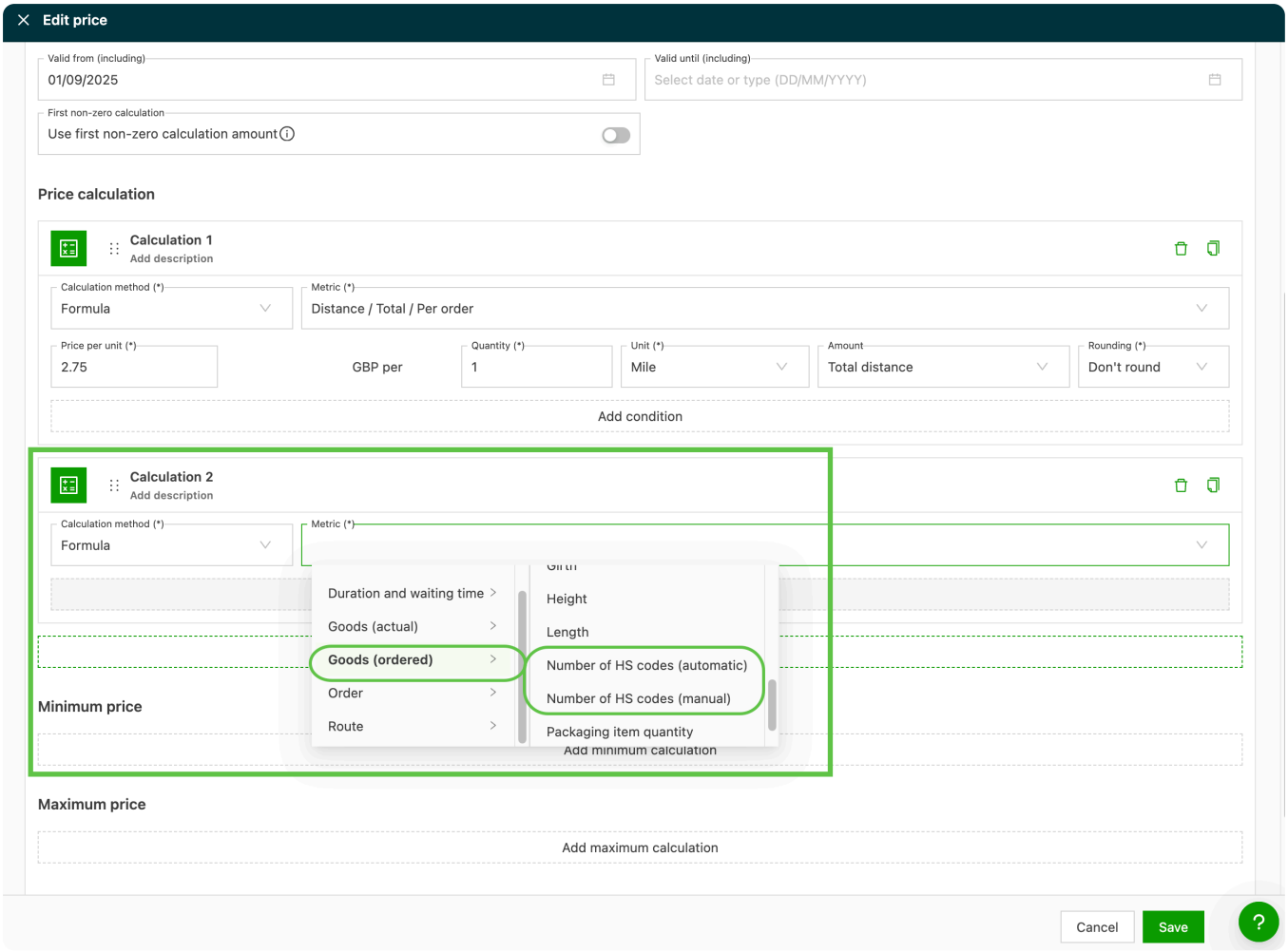
- **Direkte Codeeingabe:** Den exakten HS-Code-Wert angeben. Das System gleicht ihn direkt mit dem Qargo-Datensatz ab.
- **Suche anhand der Beschreibung:** Eine Textbeschreibung der Ware angeben. Das System durchsucht den Datensatz und weist den am besten passenden HS-Code zu.

Sowohl die **Werte für *HS-Code (Import)* als auch für *HS-Code-Exportüberschreibung* können** in Importdateien **enthalten sein**. So lässt sich die vollständige Zollklassifizierung zusammen mit den übrigen Auftragsdaten übergeben.

Kennzahlen zur Preisberechnung für HS-Codes

In der Preisberechnungs-Engine stehen zwei Kennzahlen zur Verfügung, um **Zollgebühren anhand der Anzahl der HS-Warencodes pro Auftrag zu automatisieren**:

- **Anzahl HS-Codes (automatisch)**: zählt automatisch die Warenpositionen eines Auftrags, bei denen das bestehende Feld „HS-Code“ ausgefüllt ist.
  - Verfügbar, wenn das Zusatzfeld „HS-Code“ für den Mandanten aktiviert ist.
- **Anzahl HS-Codes (manuell)**: basiert auf einem neuen, per Toggle aktivierbaren zusätzlichen Standardfeld für Fracht (**Konfiguration > Zusatzfelder**).
  - Disponenten geben pro Warenzeile eine Anzahl von HS-Codes ein; Qargo summiert diese auf Auftragsebene.



Beide Kennzahlen erscheinen in der Preisberechnungs-Engine unter der Kategorie **Beauftragte Waren** und können in Verkaufs- und Einkaufspreislisten als **Bedingung** oder als **Basis für Staffelgebühren** verwendet werden.

📚 Anwendungsfälle

- **Automatische Kennzahl:** HS-Codes werden in Qargo über das Kundenportal oder den Auftragsimport ausgefüllt. Die Kennzahl zählt die ausgefüllten Felder automatisch und steuert gestaffelte Zollgebühren auf der Kundenrechnung ohne manuelle Eingabe.
- **Manuelle Kennzahl:** HS-Codes werden nicht in Qargo ausgefüllt (z. B. weil sie aus der eigenen Rechnung des Kunden entnommen werden). Ein Disponent aktiviert das manuelle Zusatzfeld und gibt die Anzahl der HS-Codes pro Warenzeile ein. Die Kennzahl summiert diese Werte auf Auftragsebene, sowohl für die Verkaufs- als auch für die Einkaufspreisberechnung.

Beispiele

- Ein Zollagent berechnet 5 € pro HS-Code-Zeile und benötigt Qargo, um die ausgefüllten HS-Codes zu zählen und die Gebühr automatisch zu berechnen
- Ein Frachtführer verwendet einen Staffeltarif: 0–10 Codes = 50 €, 11–25 Codes = 80 €, 26+ Codes = 120 €
- Ein Disponent gibt die Anzahl der Codes pro Warenzeile manuell ein (z. B. wenn eine Warenzeile mehrere HS-Codes umfasst) und verwendet die summierte Gesamtzahl als Basis für den Tarif

---

Kennzahlen zur Anzahl der HS-Codes in einer Preisliste verwenden

1. Das betreffende Zusatzfeld unter **Konfiguration > Zusatzfelder aktivieren** (Super admin).
2. Zu **Tarife > Preislisten Kunden navigieren** und die betreffende Verkaufs- oder Einkaufspreisliste öffnen.
3. Eine neue Berechnung oder Bedingung **hinzufügen**.
4. Unter **Beauftragte Waren Anzahl HS-Codes (automatisch)** oder **Anzahl HS-Codes (manuell) auswählen**.
5. Die Staffeltarifstruktur nach Bedarf **konfigurieren** (z. B. Staffeln auf Basis von Schwellenwerten).
6. Die Preisliste **speichern**.

▶ https://www.loom.com/embed/e8f045e1c2cb4ed6a8919bb91c00e3dc

---

Einschränkungen

- Beide Kennzahlen sind **nur für Preisberechnungen und Filter** verfügbar (nicht für Kostenberechnungen).
- Eine bedingte Preisberechnung nach bestimmtem Zollbeleg-Typ (Export / Import / T-Dokument / EUR.1) wird derzeit nicht unterstützt
- Kein automatischer Export von Warenzeilendaten an externe Systeme von Zollagenten.

HS-Codes in Dokumenten und DFS

Sobald ein HS-Code an einem Frachtstück ausgefüllt ist, steht er automatisch an folgenden Stellen zur Verfügung:

- PDF-Dokumentvorlagen: Der HS-Code (und gegebenenfalls die Exportüberschreibung) kann in jede Dokumentvorlage aufgenommen werden, die auf Felder der Warenposition verweist, etwa Zollanmeldungen, CMRs oder Handelsrechnungen.
- DFS (Data Feed Service): Sowohl Import- als auch Export-HS-Code-Werte werden über DFS für die Integration nachgelagerter Systeme bereitgestellt.

Über die Aktivierung der Felder hinaus ist für diese Bereitstellung keine weitere Konfiguration erforderlich.

Warum gibt es diese Funktion?

Grenzüberschreitende Zollgebühren sind häufig nach der Anzahl der Warenzeilen pro Auftrag gestaffelt (z. B. die ersten 3 Codes zu einem festen Tarif, jeder weitere Code zu einem anderen Tarif). Qargo verfügte über keine Kennzahl auf

Auftragsebene, um diese Berechnung automatisch zu steuern. Frachtführer mussten HS-Codes manuell zählen und Zollgebühren von Hand anwenden.

Voraussetzungen

- **Super admin:** Um eine der beiden Kennzahlen zu nutzen, zuerst das betreffende Zusatzfeld unter **Konfiguration > Zusatzfelder aktivieren**:
  - Für **Anzahl HS-Codes (automatisch)**: das Feld „HS-Code“ für Warenpositionen aktivieren (Ebene „Verpacktes Element“).
  - Für **Anzahl HS-Codes (manuell)**: das neue Feld **Gesamtanzahl HS-Codes pro Auftrag (manuell)** für Fracht aktivieren (Warenebene).

Ein Mandant aktiviert in der Regel **eine** der beiden Kennzahlen, je nachdem, ob HS-Codes in Qargo ausgefüllt oder extern gezählt werden.

Fehlerbehebung

Problem	Lösung
HS-Code-Felder sind bei der Auftragserstellung für Warenpositionen nicht sichtbar	Prüfen, ob ***HS-Code*** und ***HS-Code-Exportüberschreibung*** unter **Konfiguration > Zusatzfelder > Verpacktes Element** aktiviert sind.
HS-Code-Felder sind bei Nicht-ADR-Waren nicht sichtbar	Zusätzlich zur Aktivierung der Standardfelder muss das *Feature-Flag „Verpackungselemente“* auf Mandantenebene aktiv sein. **Zur Aktivierung an den Qargo Support oder den zuständigen Account Manager wenden.**
Die HS-Code-Dropdown-Liste liefert keine Ergebnisse	Mit einem kürzeren Suchbegriff oder einem Teilcode suchen. Qargo verwaltet den Datensatz. Wenn ein bestimmter Code fehlt oder falsch erscheint, den Qargo Support kontaktieren.
Das Feld für die Exportüberschreibung erscheint nicht	Sicherstellen, dass das Feld ***HS-Code-Exportüberschreibung*** in den Standardfeldern separat aktiviert ist, da es ein eigenes Feld neben ***HS-Code*** ist.
HS-Codes erscheinen nicht in PDF-Dokumenten	**Prüfen, ob die Dokumentvorlage ein Feld-Mapping für das Feld „HS-Code“ der Warenposition enthält**. Möglicherweise muss die Vorlagenkonfiguration aktualisiert werden, um die neuen Felder aufzunehmen.
Der HS-Code wird nach einem Auftragsimport mit Suche anhand der Beschreibung nicht ausgefüllt	Die Beschreibung muss so spezifisch sein, dass sie einen eindeutigen Treffer liefert. Wenn möglich, den exakten HS-Code in der Importdatei angeben, um einen genauen Abgleich zu erreichen.
Kennzahlen zur Anzahl der HS-Codes sind nicht als Tarifbasis verfügbar	Zusatzfelder sind nicht aktiviert. Die Felder unter **Konfiguration > Zusatzfelder** aktivieren
Die automatische Zählung ergibt null	Die HS-Code-Felder in den Warenzeilen sind leer. Die HS-Code-Felder in den Warenzeilen des Auftrags ausfüllen
Die manuelle Zählung entspricht nicht der Erwartung	Für die einzelnen Warenzeilen wurden keine Anzahlwerte eingegeben. Den Anzahlwert in jeder Warenzeile des Auftrags eingeben